

Der Ornithologische Beobachter



Monatsberichte für Vogelkunde und Vogelschutz

Herausgegeben von CARL DAUT, Bern (Schweiz)

Redaktion: CARL DAUT, Bern und GUSTAV von BURG, Olten

III. Jahrgang

1904

Heft 5



Ueber den Zug der Vögel durch die Schweiz.

Von Gustav von Burg.

(Fortsetzung.)

Troglodytes parvulus, *Zaunkönig*. Eine eigentliche Zugrichtung von mir nicht beobachtet, doch ist das Vögelchen von Mitte September bis Mitte November in ziemlicher Zahl an Orten zu treffen, wo es sonst nie gesehen wird. Ebenso in den Monaten Februar bis Ende März. Streichen westwärts, gegen Abend im Herbst oft bemerkt.

Cinclus aquaticus, *Bachamsel*. Zug der Jungen im Herbst, Ende September, jedenfalls nachts; Rückkehr Februar und Anfang März, nachts.

Poëcile palustris, *varietates*, *Sumpfschneise*. — F. = März und Anfang April, nachmittags und abends, meist in Gesellschaft anderer Meisen. Richtung schwierig zu bestimmen, am Jura meist von Westwestsüd. H. = Ende September bis Ende Oktober, auch über hohe Berge, Richtung aus Nordnordost nach Südsüdwest und abweichend nach West. In Gesellschaft von andern Meisen und Buchfinken etc., vormittags und abends.

Parus ater, *Tannenmeise*. Wie vorige. Beginnt den Zug am frühesten, zum Teil schon Anfang September.

Parus cristatus, *Haubenmeise*. Wie vorige.

Parus major, *Kohlmeise*. Wie vorige, meidet jedoch hohe Berge auf dem Zuge; meist junge, diese gewöhnlich reine Flüge von 10—40 Stück bildend.

Parus cœruleus, *Blaumeise*. Wie vorige, erscheint auf dem Zuge nicht auf Bergen von 1000 und mehr Meter Höhe. Reine Blaumeisenzüge nach Ost, Februar bis Mitte März — Mitte September bis Ende Oktober.

Acredula caudata, *Schwanzmeise*. Wie vorige. Reine Schwanzmeisenzüge, abends, Ende September bis etwa 20. Oktober, dann im November neuerdings Zug. Februar bis Mitte März, im April neuerdings Zug.

Regulus cristatus, *Gelbköpfiges Goldhähnchen*. — F. = Von Mitte März bis Anfang April. H. — von Ende September bis Ende Oktober.

Regulus ignicapillus, *Feuerköpfchen*. — F. = von 21. März bis gegen Ende April. H. = von Mitte September bis gegen Ende Oktober, Hauptzug Ende September und Anfang Oktober.

Phyllopneuste sibilatrix, *Waldlaubvogel*. — F. = Ende April und Anfang Mai, Nachzügler bis 20. Mai. Morgens früh fünf Uhr ist der Waldlaubvogel eingerückt, zieht also nachts, daher Zuverlässiges über Zugsrichtung nicht vorhanden. Aus der Art der Besiedelung zu schliessen, erscheint er aus Südsüdwest und überfliegt den Jura. H. = Ende August bis Mitte September nachts.

Phyllopneuste trochilus, *Fitis*. — F. = Ende März vereinzelte; Hauptzug bis 20. April; Zug den ganzen Tag lang, aus Südsüdwest. H. = September, einzelne bis Mitte Oktober.

Phyllopneuste rufa, *Weidenlaubvogel*. — F. = Mitte März bis 20. April. Hauptzug vom 8. April bis Mitte Monats, aus Südwest. H. = September bis Mitte Oktober, Nachzügler bis Ende November.

Phyllopneuste Bonelli, *Berglaubvogel*. — F. = Anfang bis Ende Mai, selten einzelne. Nachzügler, die sich in den Gärten herumtreiben, bis Mitte Juni. Aus Süd und Südsüdwest, nachts und abends. H. = Mitte August bis Mitte September. Gegen Ende September neuerdings Durchzug von nordischen Berglaubvögeln.

Hypolais salicaria, *Gartenspötter*. — F. = Mai bis Anfang Juni: den ganzen Tag Zug, aus Südsüdwest. H. = Ende August bis Ende September, vereinzelt noch bis 10. Oktober.

Acrocephalus palustris, *Sumpfrohrsänger*. — F. = April bis Mitte Mai, nachmittags, aus Süd und Südsüdwest. H. = Mitte September bis Anfang Oktober, letzte von mir beobachtete 12. Oktober.

Die bei uns sich zeigenden Rohrsängerarten weisen sämtlich bis etwa 20. Juni *Nachzügler* auf.

Acrocephalus arundinacea, *Teichrohrsänger*. — F. = Mai bis Anfang Juni, vereinzelte Ende April nachts und morgens. H. = September.

Acrocephalus turdoides, *Rohrdrossel*. — F. = Ende April bis Anfang Mai. H. = Ende August bis 20. September, nach Süden (Olten-Wauwilermoos).

Locustella naevia, *Heuschreckenrohrsänger*. — F. = Ende Mai bis Mitte Juni.

Calamoherpe aquatica, *Binsensänger*. — F. = Mitte April.

Calamoherpe phragmitis, *Schilfrohrsänger*. — F. = Mai.

Sylvia curruca, *Zaungrasmücke*. — F. = April, jedenfalls

nachts, Nachzügler in den Gärten bis Ende Mai. H. Ende August bis Mitte Oktober nachts.

Sylvia cinerea, *Dorngrasmücke*. — F. = April. H. = September bis etwa 5. Oktober.

Sylvia atricapilla, *Schwarzkopf*. — F. = Zweite Hälfte April, Nachzügler bis Mitte Mai, nachts und am frühen Morgen: aus Süd und Südwest, über ziemlich hohe Berge. H. = September bis Mitte Oktober, nachts.

Sylvia hortensis, *Gartengrasmücke*. — F. = Ende April bis Ende Mai, nachts. H. = September bis gegen Mitte Oktober.

Merula vulgaris, *Kohlamsel*. — F. = Aus Südsüdwest. abends, Flüge von 6—20 Stück, niedrig, den ganzen März hindurch. H. = Oktober, nach Südsüdwest, auch über Berge bis 1000 m beobachtet; Flüge bis 50 Stück, niedrig. abends und nachts.

Merula torquata, *Ringamsel*. — F. = Ende März bis Ende April (Nachzügler). H. = Oktober bis Mitte November.

Turdus pilaris, *Wachholderdrossel*. — F. = Durchzug Februar bis Ende März, Anfang April Nachzügler. Meist aus Südsüdwest, ferner aus Süd (Wiggertal), aus West, aus Westwestsüd: abgehend über Hauenstein, über Schafmatt, auch der Aare entlang ostwärts: niedrig, Flüge von 10—60 Stück. nachmittags und abends. H. = über die Berge oder von Schafmatt oder von Aarau her nach Süd (Wiggertal), nach Südsüdwest und im Leberberg nach West. niedrig nachmittags und abends, bis etwa 60 Stück. September bis Mitte November, Nachzügler bis Ende Dezember, diese Flüge meist gemischt mit *T. viscivorus* und *iliacus*.

Turdus viscivorus, *Misteldrossel*. — F. = Richtung wie vorige, Februar und März, nachts und vormittags, überfliegt Berge von 1400 m auf F. = und H. = Zug. H. = wie vorige. junge schon von Ende August an, alte bis Ende November. Nachzügler bis Ende Dezember.

Turdus musicus, *Singdrossel*. — F. = Richtung wie vorige, Februar und März. Vorläufer vor Mitte Februar, Nachzügler noch im April: nachts und morgens. Zugrichtung wie vorige. zieht aber den Zug dem Jura entlang demjenigen über das Gebirge vor. H. = Zugrichtung wie vorige, doch die Mehrzahl dem Jura entlang westwärts. Abends und nachts, 10—40 Stück. Mitte September bis Mitte November. Nachzügler bis Neujahr.

Turdus iliacus, *Rottdrossel*. — F. = Februar, nachmittags, bis 10 Stück, meist mit andern Drosseln, nach Osten. H. = nach Westen, Südsüdwest und Süden, September bis Mitte November. Flüge bis 30 Stück, doch meist einzeln mit andern Drosseln.

(Fortsetzung folgt.)

